

Düngen durch Jauchen

Besonders stark zehrende Gemüsearten wie Kohl oder Tomaten können während der Vegetationszeit auf schnell wirkende Sonderrationen angewiesen sein. Selbsthergestellte Jauchen als günstige und umweltfreundliche Alternative zu synthetischen Düngern sind hierzu empfehlenswert.

Jauchen sind vor allem reich an Stickstoff und Kali, daher muss man vorsichtig damit umgehen, um Verbrennungen und zu starkes Wachstum zu verhindern. Durch Verdünnen kann man leicht milde Lösungen herstellen. Am besten wird die Jauche an trüben Tagen über feuchte Erde verteilt oder über den Kompost vergossen.

Warum ist Brennesseljauche so beliebt?

- Viel Stickstoff der Pflanzen, liegt in der Jauche in gut verfügbarer Form.
- Schnell wirkender, milder Flüssigdünger.
- Fördert das Bodenleben, besonders Regenwürmer.
- Stärkt die Widerstandskraft.
- Fördert Wachstum und Chlorophyllbildung.

Wie stellt man sie her?

- 1 Teil grob zerkleinerte Brennesseln (1 kg) mit 10 Teilen Wasser (10 l) in einem Holz-, Keramik- oder Kunststoffgefäß ansetzen.
- Nur Brennesseln ohne Samen verwenden.
- Eine Handvoll Steinmehl über die Flüssigkeit vermeidet unangenehme Gerüche.
- An einem sonnigen Platz läuft die Gärung schnellstmöglich ab.
- Täglich umrühren.
- Fertig ist die Jauche nach ca. zwei Wochen, wenn sie nicht mehr schäumt, sondern klar und dunkel aussieht.
- Je nach Anwendung abschöpfen und verdünnen.
- Die gut verrührte Brühe ohne Brauseaufsatz mit der Gießkanne in den Wurzelbereich der Pflanze gießen. Pflanzenreste stören dabei nicht.



Bodenverbesserung

Anwendung	Jauche/Wasser-Verhältnis
Keimlinge, Jungpflanzen	1:20
gelegentliche Düngung im feuchtem Boden von Gemüse, Blumen, Obst oder regelmäßige Düngung von Starkzehrern	1:10
zweiwöchentliche Düngung in trockenem Boden von Gemüse, Blumen und Obst, sowie Mittelzehrern	1:20
wöchentliche Düngung von Gemüse, Blumen und Obst	1:40
bei bedecktem Himmel als Blattdüngung aufgesprüht	1:50

Andere Jauchen

Beinwell oder Comfrey (*Symphytum officinale* bzw. *S. asperum*)

- Reich an Eiweiß, Kali und Stickstoff.
- Kann mit Brennesseln vermischt werden.
- Wirkt besonders gut bei Tomaten, Sellerie und Beerenobst.
- Tomaten täglich mit einem halben Liter 1:20 verdünnter Jauche begießen.

1. **Kräuter** (Pfefferminze, Ysop, Majoran, Schnittlauch, Hirtentäschel, Schachtelhalm, Kamille, Löwenzahn, Rainfarn, Knoblauch, Zwiebeln, Farnkraut, usw.) kann man in unterschiedlicher Zusammensetzung in Jauchen kombinieren.

2. **Tierischer Mist** oder eine Schaufel reifer Kompost kann untergemischt werden. (1 Eimer Kompost, 10 l Wasser, umrühren, abwarten bis sich übrig gebliebene feste Erdteilchen auf dem Boden abgesetzt haben, direkt an Pflanzen gießen).

Kuhmist ohne Stroh oder Hühnerdung in der Tonne mit Wasser wie Pflanzenjauche angesetzt ergibt flüssigen Mist.

3. Zusätze aus Steinmehl und Kräutern helfen auch hier.

Nicht alle Stadtgärten eignen sich zum Kompostieren, Jauchenherstellen oder Düngen mit Mist! Es sollten keine Unannehmlichkeiten und Geruchsbelästigung für die Nachbarn entstehen. Denken Sie bitte daran bei der Planung, beim Aufstellen und Anlegen der Kästen, Tonnen und Haufen.



© Photos Stock - Brennnesseljauche

1.



© Photos Stock - Tierischer Mist

2.



© Photos Stock - Zusätze aus Steinmehl

3.

